

**Um wirklich lachen zu können, musst du fähig sein, deinen Schmerz zu nehmen und damit zu spielen.**

Zitat: Charlie Chaplin



# **Arbeitgeber und IV – gemeinsam innovativ und stark für eine erfolgreiche Eingliederung**

Roman Bernhard, Fachexperte Eingliederung,  
IV-Stelle Thurgau

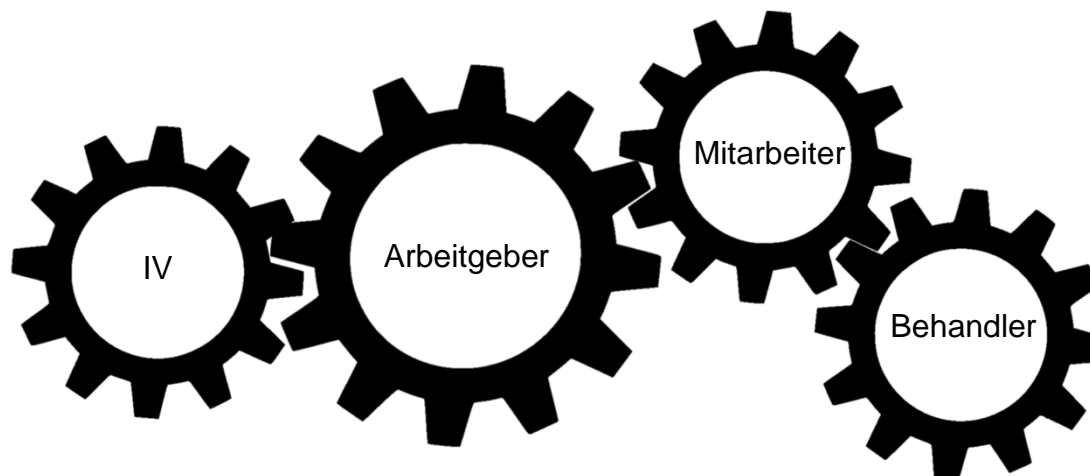
# Schmerz und seine zwei Gesichter

- + Akuter Schmerz ist ein Hinweis des Körpers, dass im Moment irgendetwas nicht stimmt (Schutzmechanismus)
- Verselbstständigt sich der Schmerz und dauert über lange Zeit an, verliert er seinen Warncharakter und es entwickelt sich eine eigenständige Erkrankung, dem chronischen Schmerz

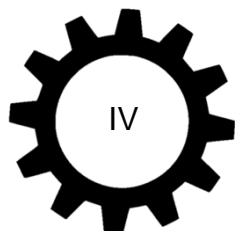
## Einflussfaktoren auf den Verlauf

- Kognitive Fähigkeiten (Verarbeitungsfertigkeiten)
- Schulischer und beruflicher Werdegang (Bildung)
- Kulturelle Prägungen
- Stabiles soziales Umfeld
- Gesundheitliche Vorgeschichte
- Seit wann besteht die gesundheitliche Einschränkung resp. die Arbeitsunfähigkeit
- Medizinisches Setting

# Akteure für eine erfolgreich Eingliederung

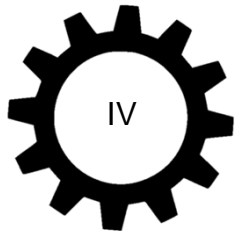


## Vorgehen seitens IV-Eingliederung



- Ausführliches Gespräch mit dem Kunden
- Erstkontakt Arbeitgeber
- Eruiierung Zumutbarkeitsprofil mit dem Behandler / Regional Ärztlichen Dienst (RAD)
- Arbeitsplatzbegehung und Lösungserarbeitung am runden Tisch

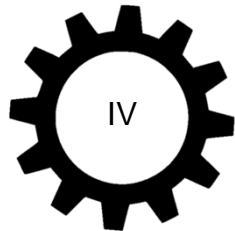
# Mögliche Lösungsansätze 1



ERGONOMISCHE  
ARBEITSPLATZ-ABKLÄRUNG



# Mögliche Lösungsansätze 2





## Beitrag Arbeitgeber



- Kooperation und Offenheit
- Aktive Teilnahme am Lösungsprozess
- Transparenz und Klarheit über die betrieblichen Rahmenbedingungen

## Beitrag Mitarbeiter



- Aktive Mitwirkung am Lösungsprozess
- Mut und Selbstvertrauen, aus der passiven Rolle auszubrechen
- Transparenz
- Aktive Kommunikation über den gesundheitlichen Stand/Wohlbefinden
- Aktive Teilnahme im Behandlungsprozess
- Minimierung von allfälligen sozialen Problemen

## Beitrag Behandler



- "OK-Geber" für den Eingliederungsprozess (gibt Vertrauen)
- Zurückhaltung in der Krankschreibung
- Koordination des medizinischen Behandlungsplans
- Informationsfluss bei Änderungen im Behandlungsplan (Bsp. Medikamenten-Wechsel)

# Ihr/e Eingliederungsberater/In

## kann ...

- Interessen **verbinden**
- Handlungssicherheit durch **Aufklärung** bieten
- mit involvierten Parteien **koordinieren** (Doppelspurigkeiten vermeiden)
- den Prozess bei der beruflichen Wiedereingliederung **begleiten**
- Wirtschaftlichkeit **fördern**

# Früherkennung – Meldung – Abklärung

Sollten Sie in Zukunft einen betroffenen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin haben

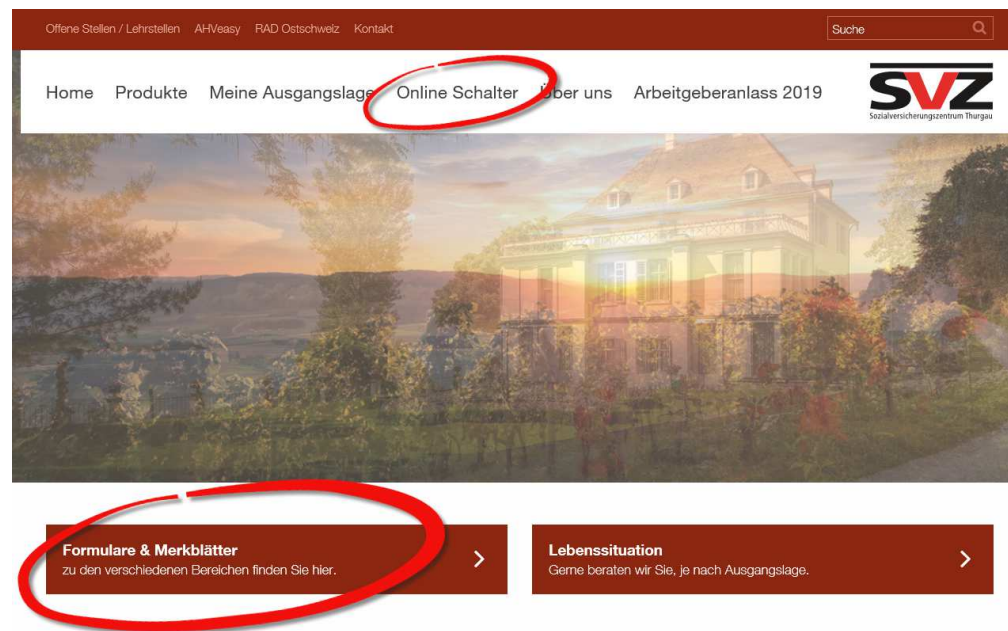
**oder**

Sie haben Kenntnisse einer aktuellen Situation im Betrieb, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Formular Früherfassung finden Sie unter:

---

# www.svztg.ch



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**